



Bergbaunewsletter

32. KW 2015

Deutschland

Am Freitag wurde die neue Fördermaschine, 133t schwer und 7,10m im Durchmesser von der Fa. Siemag Tecberg auf dem Bergwerk Neuhof der Fa. K+S angeliefert.



Polen

Die Tauron Gruppe möchte das Bergwerk Brzeszcze von der SRK für einen „symbolischen Betrag“ kaufen. Bis 2018 sollen laut Tauron 253 Mio. PLN (61 Mio.t) investiert und ab 2017 1.5 Mio.t Kohle gefördert werden.



KWK Brzeszcze

Im ersten Halbjahr hat die JSW mit ihren Bergwerken 7.7 Mio.t Kohle gefördert. Davon waren 5.4 Mio.t Koks-kohle und 2.3 Mio.t Kraftwerkskohle. Geplant ist für 2015 eine Förderung von 16.4 Mio.t.

Ukraine

Derzeit liegen bei den Kraftwerken 1.37 Mio.t Kohlen auf Halden. Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten müssen die Vorräte 2.5 Mio.t betragen. Für die Wintermonate müssen zusätzliche 10 Mio.t Kohle gekauft werden.



USA

Alpha Natural Resources, der weltweit drittgrößte Koks-kohle-förderer hat Konkurs angemeldet. Das Unternehmen und seine Tochterfirmen betreiben mehr als 50 Bergwerke und

Tagebaue und insgesamt mehr als 20 Aufbereitungen in Virginia, Kentucky, West Virginia, Pennsylvania und Wyoming. Die Verbindlichkeiten betragen 711 Mio. USD.

Mexiko

Der Bergbaukonzern Fresnillo gab bekannt, dass die Silberproduktion um 10,6% auf 23.8 Mio. Unzen und die Goldproduktion um 37,0% auf 364.000 Unzen gesteigert werden konnte.

Guyana

Guyana Goldfields hat das erste Gold seiner Goldmine Aurora in Guyana gegossen. Für 2015 erwartet das Unternehmen eine Produktion von 30.000 bis 50.000 Unzen Gold. In 2016 sollen 120.000 bis 140.000 Unzen produziert werden.

Sambia

Die Cresco Project Finance (Pty) Ltd gab bekannt, dass die Finanzierung des 830 Mio. USD Maamba Collieries Ltd Projektes bestehend aus Tagebau und 300 MW Kraftwerk gesichert sei. Haupteigentümer ist mit 65% die Nava Bharat Pvt. aus Singapur.



Kraftwerk Maamba –

Shandong Electric Power Construction No.2 Company

Australien

Die Umweltschützer haben gegen den Bau des weltgrößten Steinkohletagebaus Carmichael durch die indische Firma Adani einen großen Gewinn erlangt. Am Mittwoch hob das Bundesgericht die Umweltgenehmigung auf. Auslöser des Urteils war eine Klage

der Mackay Conversation Group, dass bei der Erteilung der Genehmigung zwei bedrohte Tierarten nicht einbezogen worden sind.

Grubenunglücke

Bei einem Unfall im Bereich der gleisgebundenen Förderung wurde ein Bergmann auf dem Goldbergwerk Kusasaletu der Harmony Gold tödlich verletzt.

Bei einer Methanabflammung in einem Streckenvortrieb auf dem Bergwerk Darkov wurden drei Bergleute getötet und zwei weitere erlitten schwere Verbrennungen. Einer von ihnen mit Verbrennungen von mehr als 50% der Haut.



Bergwerk Darkov

Glückauf

Moritz Bittner